

... UND WIEDER MUSS ES WEITERGEHN

Musik und Text: Rolf Zuckowski

Eben noch gelacht,
nur an heut gedacht,
dann geschieht auf einmal,
was uns still und hilflos macht.

Und wieder muss es weitergehn,
wir haben keine Wahl,
wer leben will, muss Wege sehn,
auch aus dem tiefsten Tal.
Und wieder muss es weitergehn,
und fragt das Herz: „Wohin?“,
dann sagt der Kopf: „Du wirst verstehn,
hab Mut zum Neubeginn,
hab Mut zum Neubeginn!“

So wie noch der alte Baum
mit Licht und Schatten spielt,
so wie er den Sommertraum
und Winterstürme fühlt,
so sind auch wir voll Zuversicht,
trotz manchem Schicksalsschlag,
wir wissen, auf die dunkle Nacht
folgt stets der helle Tag.
Wie uns der Sturm auch biegt
in unserm Lebenslauf,
vom allertiefsten Punkt
stehn wir auf.

Und wieder muss es weitergehn...